

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Gleichstellungsstelle für Frau und Mann Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Roswitha Bocklage/ Gerd-Uwe Wolf 563 – 2600 / 563 - 4709 563 – 8491 / 563 - 8032 roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de gerd-uwe.wolf@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.08.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0677/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.09.2018	Ausschuss für Gleichstellung	Entgegennahme o. B.
Sachstand Umsetzung von Gender Budgeting im städtischen Haushalt		

Grund der Vorlage

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung vom 03.07.2018 auf Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 05.06.2018 (VO/0468/18)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Mit der Haushaltsplanung 2012/2013 wurden den zuständigen Fachausschüssen für die jeweiligen Produktgruppen Ziele und Kennzahlen zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Ziele und Kennzahlen sollen für die gemeindliche Aufgabenerfüllung produktorientiert gebildet werden und die Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes darstellen.

Seitdem wurden diese Ziele und Kennzahlen auf Ebene der Produktgruppen (siehe Band 2) bzw. der detaillierteren Produkte (siehe Band 3) im Wesentlichen nur fortgeschrieben.

Mittlerweile sind diese Kennzahlen in einigen Bereichen wenig aussagefähig und für eine Output-orientierte Steuerung des Haushaltes nicht geeignet. Auch eine Aussage im Sinne des Gender Budgeting ist hierüber nicht möglich.

Auf eine grundlegende Überarbeitung soll angesichts des erforderlichen Aufwands, aber auch mit Blick auf eine in den nächsten Jahren anstehende SAP-Umstellung derzeit verzichtet werden. Deshalb sollen mit der nächsten Haushaltsplanung für die Jahre 2020/2021 offenkundige Schwachstellen mit vertretbarem Aufwand durch geänderte Ziele und/oder Kennzahlen optimiert werden.

Die von der Kämmerei aktuell angebotene „Auffrischung“ des Themas Ziele und Kennzahlen, bei der es prioritär um Zuständigkeiten und Fragen der Umsetzung/Erfassung im System gehen wird, kann genutzt werden, um in der Verantwortung der jeweiligen Geschäftsbereiche eine kritische Bestandsaufnahme mit dem Ziel einer spürbaren Verbesserung vorzunehmen.

Im Rahmen dieser Optimierung soll auch überprüft werden, bei welchen Produkten sich sinnvolle Ziele und Kennzahlen im Sinne von Gender Budgeting finden lassen. Dabei sollen keine Pilotprojekte ausgewählt werden. Stattdessen soll zunächst mit den vorhandenen Ressourcen ein erster Einstieg gefunden werden; für die inhaltliche Unterstützung werden in Einzelfällen Mittel für eine externe Beratung in Aussicht gestellt.

Im Einvernehmen mit der Gleichstellungsstelle soll nach den Sommerferien im VV das weitere Vorgehen abgestimmt werden. Zielsetzung soll sein, die Ziele und Inhalte des Gender Budgeting mit dem System der Steuerung nach Zielen und Kennzahlen zu verknüpfen.

Demografie-Check

keine